

Talk- About

Im Sommersemester 2004 nahm Brigitta Schmidt-Lauber eine Gastprofessur am Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie der Georg-August-Universität Göttingen war, ihr »Nomadenleben« findet im Wintersemester 2004/05 eine Fortsetzung – ebenfalls mit einer Gastprofessur am Institut für Europäische Ethnologie der Universität Wien.

Katrin Dardemann und Anke Rees sind seit dem 1. April 2004 als studentische Hilfskräfte im Kolleg Kulturwissenschaftliche Technikforschung tätig.

Als Kooperation mit der Otto GmbH läuft seit April 2004 das »Hängeförderer-Projekt«. Unter der Leitung von Thomas Overdick und Andreas Reucher wird im Rahmen eines zweisemestrigen Projektseminars ein Betriebsmuseum für das Auslieferungslager Hamburg-Bramfeld erarbeitet. Die Eröffnung wird im Januar 2005 stattfinden, eine Begleitpublikation in der im Lit-Verlag erscheinenden Instituts-Reihe »Studien zur Alltagskultur-forschung« ist ebenfalls in Arbeit.

Mit »Zurückbleiben bitte« ist der nächste Dokumentarfilm am Institut für Volkskunde entstanden. Der Film von Studierenden aus einem Seminar bei Beatrix Schwehm zum Thema »Erzähl- und Montageformen im Dokumentarfilm« erlebte seine Uraufführung im Abaton-Kino am 28.6. 2004. In dem ca. 45-minütigen Film finden sich sieben filmische Beiträge, in denen sich unter anderem kulturwissenschaftliche Annäherungen an Themen wie Graffiti auf U-Bahnen, einen Bahnhofskiosk, die U-Bahnabfertigung aber auch eine Liebesgeschichte, die keine war, finden.